

Soft-Tuning-System STS/3

Mit Gegendruckkammer
für die Verwendung an Votec GS IV Air² und Air Plus Gabeln.

Durch die Verwendung dieser neu entwickelten Bauteile, kann zwischen dem Druckkolben und dem unteren Standrohrdeckel eine Gegendruckkammer erzeugt werden, die ein sehr feines Ansprechen der Luftfeder ermöglicht.

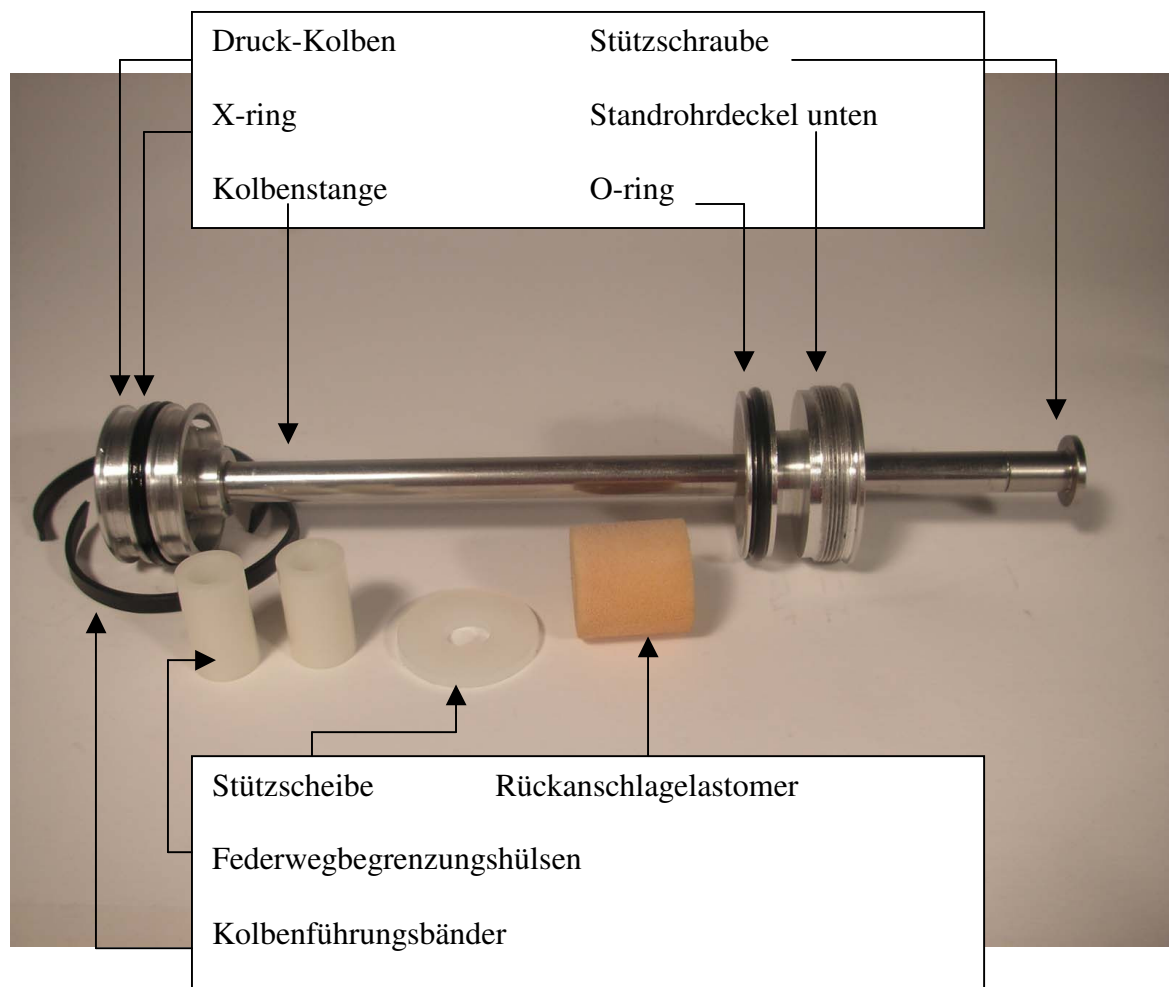
Montageanleitung:

Stand 6.11.08

Benötigte Werkzeuge:

Inbusschlüssel SW 3 u 4, Stiftschlüssel, Zange

Lieferumfang:



Vorgehensweise:

1. Luft an Federseite ablassen.



Nachdem das Vorderrad und die Bremse am Gabelunterteil entfernt wurde, lösen Sie auf beiden Seiten die unteren Befestigungsschrauben mit einem Inbusschlüssel SW 4.

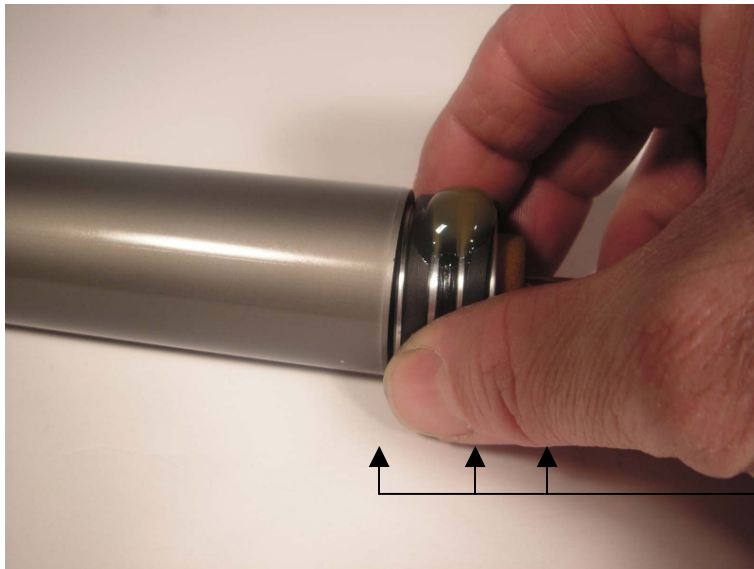


Nun kann das Gabelunterteil einfach von den Standrohren abgezogen werden.



Achtung: Luft abgelassen?

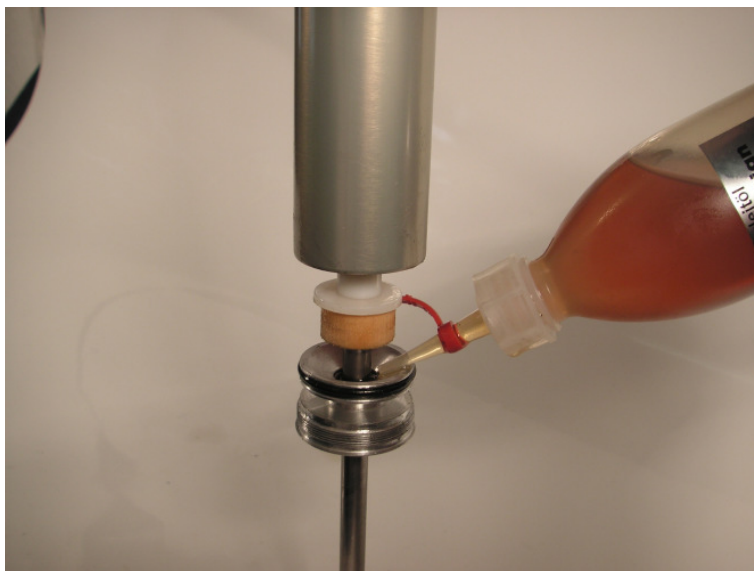
Öffnen Sie den unteren Standrohrdeckel mit einem Stiftschlüssel und entnehmen Sie die untere Federeinheit komplett aus dem Standrohr. Normalerweise ist das Luftfedersystem links und die Luftdämpfung rechts in Fahrtrichtung gesehen eingebaut.



Anschließend wird die komplette STS/3 Einheit vorsichtig in das Standrohr eingeführt. Die Kolbenführungsbänder werden dabei an der Schnittstelle zusammengehalten.

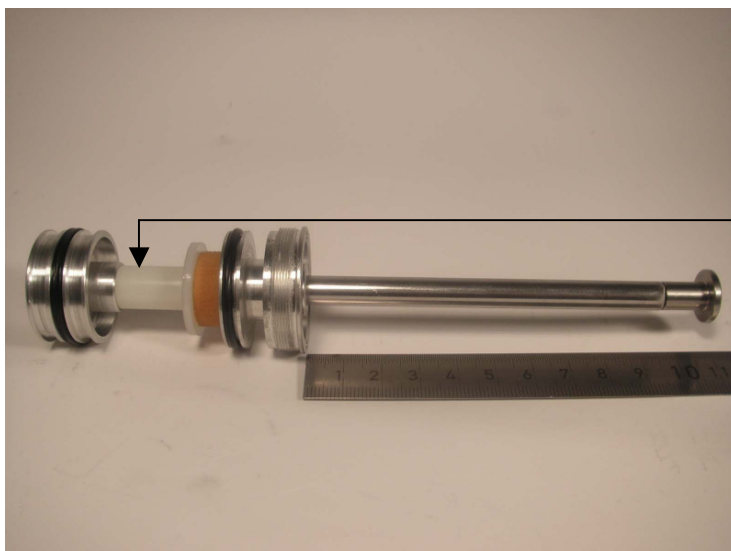
Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass der **X-Ring nicht beschädigt** wird.

Achtung:
Gewinde, O-Ring und



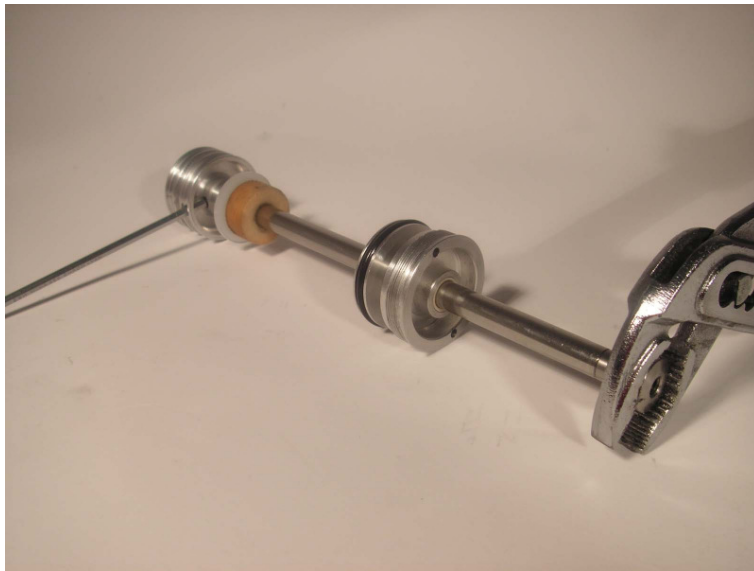
Ein paar Tropfen **Steinerdesign-Gleitöl** verbessern das Ansprechverhalten zusätzlich.

Federwegsberenzung:



Für einige Hartteils oder andere Rahmengeometrien kann eine Reduzierung des Federwegs sinnvoll sein.

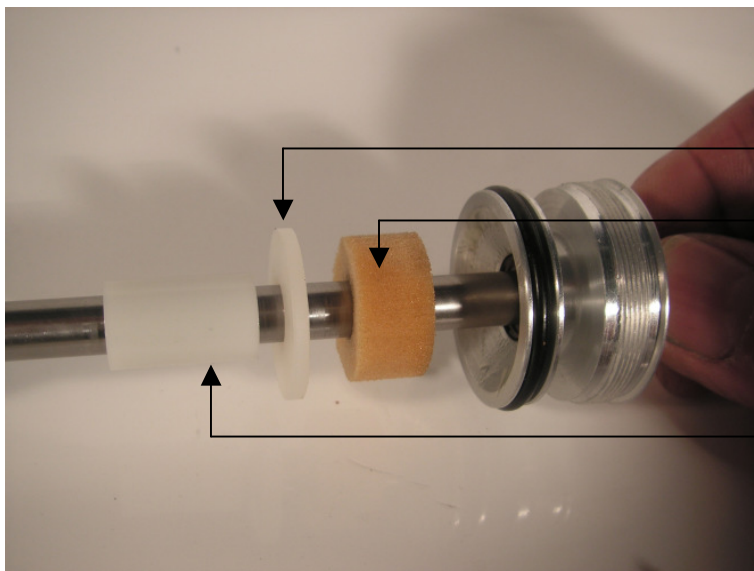
Durch Einbau von Reduzierhülsen kann der max. mögliche Federweg um jeweils das Maß der Reduzierungshülsen verringert werden.



Um die STS Einheit zu zerlegen, halten Sie den Kolben mit einem Inbusschlüssel fest, den Sie durch die vorgesehene Bohrung stecken und drehen die Stützschaube mit einer Zange heraus.



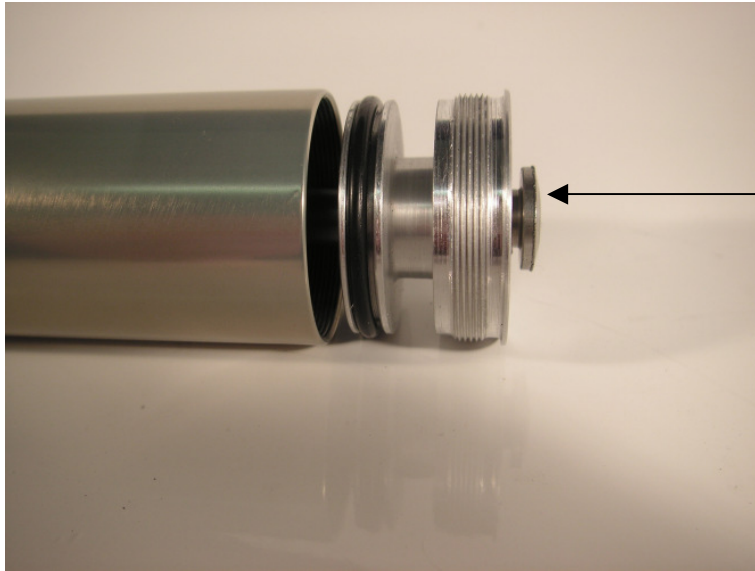
Rückanschlaghülse entfernen oder hinzufügen und wieder verschrauben.



Achtung:
unbedingt darauf achten, dass die Trennscheibe zwischen dem Rückanschlagelastomer und der Rückanschlaghülse sitzt.

Stützschaube wieder festziehen

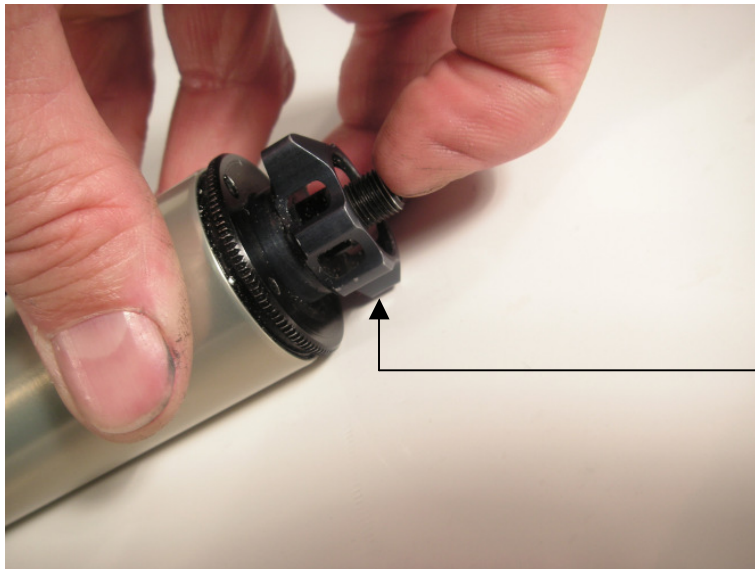
Die Gegendruckkammer erzeugt das feine Ansprechverhalten.



Das Volumen der Gegendruckkammer wird durch die Einstecktiefe des Kolbens beim Verschließen des Standrohres bestimmt.

Ist die Einheit fast ganz im Rohr, so ist die Gegendruckkammer recht groß.

Je größer die G-Kammer, desto mehr Druck ist notwendig um den maximalen Federweg einzustellen.



Beim Einschieben des Kolbens muss das Ventil auf der Standrohr Oberseite offen sein, sonst kann der Kolben durch den entstehenden Druck nicht eingeschoben werden.

**Der Federweg wird durch den Luftdruck beeinflusst.
Bei ca. 4 bar ist der Federweg ca. 120mm.**

**Jürgen Steiner
Seegerstr. 7
75180 Pforzheim**

**Tel. 07231-780535
info@steinerdesign.net**